

Tätigkeitsbericht

Für das Geschäftsjahr 2016

- 1) Allgemeine Angaben
- 2) Kurzübersicht
- 3) Überblick: Das Jahr 2016

1) Allgemeine Angaben

Vorstand

1. Vorsitzender: Christian Standl
2. Vorsitzende: Kerstin Lehner
3. Vorsitzender: Maximilian Linsenmeier

Gründung

27.08.2012 in Düsseldorf

Rechtliches

Amtsgericht Düsseldorf: VR 10824
Steuernummer 106/5748/2599

Vereinszweck

Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur durch Stärkung der kulturellen Teilhabe von Geringverdienern und die Verbesserung der bürgernahen Vermittlung von Kunst und Kultur.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Vermittlung von Restkarten für kulturelle Veranstaltungen an Personen mit geringem Einkommen. Der Verein erfasst dazu unter der Bezeichnung „Kulturliste Düsseldorf“ bei Kulturveranstaltungen nicht verkäufliche Eintrittskarten und sorgt für deren kostenlose Weitergabe insbesondere an Bezieher von Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt.

2) Kurzübersicht

Mitglieder: Der Verein konnte in 2016 1 neues Mitglied gewinnen. Damit führt der Verein 12 aktive Mitglieder.

Ehrenamtler: Derzeit beschäftigen sich neben den aktiven Mitgliedern zwei Honorarkräfte und weitere 19 Ehrenamtler mit der Vermittlung der Veranstaltungstickets, der Akquise neuer Kulturveranstalter und Sozialpartner sowie der Pflege der Kooperation mit bestehenden Kooperationspartnern, der Facebook Seite, dem Erstellen des Pressespiegels, der Erstellung eines Kommunikationskonzeptes, der Öffentlichkeitsarbeit, dem Fundraising, der Pflege der Datenbank, etc.

Kulturpartner: Die Kulturliste kooperiert nun mit 42 Kulturveranstaltern (davon konnten 17 in 2016 gewonnen werden): Bachverein, Black Box – Kino im Filmmuseum, Capitol, Dt. Oper am Rhein, düsseldorf festival, fft – forum freies theater, Globalklang, Goethe-Museum, tanzhaus nrw, Impulz Theaterprojekte, Jazzschmiede, Junges Schauspielhaus, Kommödchen, Kulturmetzgerei, KIT – Kunst im Tunnel, Kunsthalle Düsseldorf, Kunstsammlung NRW, Museum Kunstpalast, Kultur und Kommunikation, Marionettentheater, Theater an der Luegallee, Sangesfreunde Düsseldorf Bilk, Tonhalle, Klavier Festival Ruhr, Schauspielhaus, Robert Schumann Saal, Schumann Festival, Weltklassik am Klavier, ZAKK – Zentrum für Aktion, Kultur und Kommunikation, Klavier Festival Ruhr, LutherRatten, Enije for Afrika e.V., Jazzralley, musik zu gast Düsseldorf, Savoy Theater, bigBand Friends, etc.

Es lässt sich festhalten, dass weiterhin alle bekannten Kulturveranstalter der Stadt Partner der Kulturliste Düsseldorf sind.

Sozialpartner: 52 Träger kooperieren mit der Kulturliste, davon gewinnen 24 aktiv Gäste für die Kulturliste. Altstadt-Armenküche, ASB – Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf, aXept! – Altstadt Streetwork und Zusammenarbeit, Diakonie Düsseldorf, skm, Trialog Bewo, Hephata, Caritas, Flingern mobil, Sozialpsychologisches Zentrum Ratingen sowie viele Zentren Plus

- Gäste:** An 742 Gäste und 8 Gruppen werden freie Plätze in Veranstaltungen vermittelt. Im Jahr 2015/2016 konnten 327 neue Gäste gewonnen werden.
- Vermittlungen:** Von Juli 2013 bis Ende August 2016 haben wir 10.575 Tickets an Düsseldorfer mit geringem oder ohne Einkommen vermittelt.
- Ausblick:** Die Kulturliste hat das Jahr 2015/2016 für die weitere Professionalisierung genutzt und Prozess- und Entscheidungsstandards eingeführt. Die im ehrenamtlichen Bereich übliche Fluktuation führt dazu, dass oft und schnell neue Ehrenamtler eingearbeitet werden müssen. Dafür werden sukzessive passende und gute Strukturen entwickelt. Das Jahr 2016/2017 soll vor allem dazu genutzt werden, diese Strukturen stetig zu verbessern und auf die Bedarfe der Ehrenamtler anzupassen, sowie die Netzwerke des Vereins zu erweitern, um bekannter zu werden und Synergien in der Stadt herzustellen.

3) Überblick: Das Jahr 2015/2016

Professionalisierung.

Im Jahr 2015 konnte die Kulturliste mit vielen motivierten Ehrenamtlern ihre Prozesse weiter professionalisieren. Die ehrenamtliche Vermittlung von Kartenkontingenten für Kulturveranstaltungen für Menschen mit geringem Einkommen hat sich auf einem hohen Niveau von ca. 400 Veranstaltungsteilnahmen eingependelt. Ein besonderes Hoch bestand im September 2015: In diesem Monat wurden 889 Tickets an bedürftige Düsseldorfer vergeben.

Weiterer Ausbau der Partner und Gäste. Ziel erreicht.

Sowohl die Anzahl der Gäste konnte von 489 auf 742 gesteigert werden, als auch die Anzahl der vermittelten Tickets. Ca. 53 % der Gäste meldet sich direkt bei der Kulturliste mit einem Nachweis der Bedürftigkeit an. Der andere Teil wird über unsere Sozialpartner (Diakonie etc.) bei uns angemeldet. Der Nachweis erfolgt in diesem Fall über den Sozialträger. Trotz stetigem Ausbau der Kooperationen mit Sozialträgern liegt die Quote der Selbstanmelder mit über 50 % sehr hoch. Auch die Anzahl der Kulturinstitutionen, die mit der Kulturliste kooperieren konnte ausgebaut werden. Insgesamt haben wir in-

zwischen in Düsseldorf alle renommierten und bekannten Kultur- und Sozialpartner gewonnen und haben damit ein wichtiges Ziel erreicht.

Professionalisierung erreicht.

Durch das gleichbleibend hohe Niveau der Vermittlungen ist der Aufwand, den der Verein für das Tagesgeschäft aufbringen muss, gleichbleibend hoch. Die Suche und Einarbeitung neuer Ehrenamtler ist deshalb zum Kerngeschäft geworden und wurde deutlich professionalisiert.

Die im Jahr 2014 herausgebildeten Strukturen des Vereins haben sich im Jahr 2015 bewährt. Neben den satzungsgemäßen Ämtern und Funktionen (Vorstand, Kassenwart, Mitgliederversammlung) haben die Teams, die sich um spezielle Belange kümmern, etabliert. Abweichend vom Ursprungsgedanken, dass je ein Vertreter der Teams im Plenumskreis teilnimmt, begegnen wir der weiterhin hohen Fluktuation unter den Ehrenamtlerinnen mit der Öffnung des monatlichen Plenums für alle interessierten Ehrenamtler. Hier werden alle Themen von übergreifendem Interesse besprochen und entschieden. Wir erhoffen uns mit dem Einbinden von mehr Menschen in die Entscheidungsprozesse eine höhere Identifikation mit den Zielen des Vereins und damit eine stärkere Bindung und damit eine geringere Fluktuation von Ehrenamtlerinnen.

Ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einer professionelleren Außendarstellung konnte mit der Fertigstellung der Imagebroschüre gelegt werden. Insbesondere durch die Unterstützungszusage von Herrn Kay Lorentz (Kommödchen) versprechen wir uns eine deutliche Verbesserung der Außendarstellung.

Auszeichnungen und Preise.

Ein besonderes Highlight im Jahr 2015 war, dass die Kulturliste als Sonderpreisträger des SPD-Ehrenamtspreises ausgezeichnet wurde. Laudator Prof. Dr. Christof Wingertzahn, Direktor des Goethe-Museums, das im Schloss Jägerhof beheimatet ist, unterstrich in seiner Rede bei der Preisverleihung den großen Nutzen, den die Arbeit der Kulturliste für Düsseldorf hat: „Sie schaffen etwas, das für die Gesellschaft unerlässlich ist, Sie öffnen Türen und übernehmen sehr wertvolle Binde- und Kittarbeit in dieser Stadt.“ Der Auswahljury des SPD-Ehrenamtspreises gehörten in diesem Jahr an: Klaudia Zepuntke, Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Düsseldorf, Prof. Dr. Christof Wingertzahn, Direktor des Goethe-Museums und Vorstand der Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung, Achim Radau-Krüger, Geschäftsführer des Jugendrings Düsseldorf, Jo Achim Geschke, Chefredakteur der Neuen Düsseldorfer Online Zeitung, Markus Raub, Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion Düsseldorf und Andreas Rimkus, Mitglied des Deutschen Bundestages.

Eine weitere Bestätigung unserer Arbeit ist, dass wir ein Stipendium im Rahmen des renommierten Ideen- und Projektwettbewerbs „startsocial“ erhalten haben. Der Wettbewerb findet jährlich unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel statt. Aus rund 400 Bewerbern aus dem sozialen Bereich konnte sich die KULTURLISTE DÜSSELDORF e.V. als einer von 100 Kandidaten durchsetzen und kann sich so in den kommenden Monaten auf Beratung durch qualifizierte Coachs aus Wirtschaft, dem öffentlichen Sektor und dem Non-Profit-Bereich freuen. Mit dieser Expertise soll die weitere Arbeit der Kulturliste langfristig gesichert und professionalisiert werden.

Veranstaltungen.

Auch in diesem Jahr hat die Kulturliste auf zahlreichen Festen mit einem Stand auf sich aufmerksam gemacht. In 2016 nahm die Kulturliste an folgenden vier Veranstaltungen teil: beim ZAKK-Straßenfest, dem Floraparkfest, dem Ehrenamtstag im Haus der Universität und am NRW Tag am Rheinufer.

Christian Standl
(1. Vorsitzender)

Kerstin Lehner
(2. Vorsitzende)

Maximilian Linsenmeier
(3. Vorsitzender)

Düsseldorf, September 2016